

FINANZBERICHT 2020 BLS NETZ AG



BLS Netz AG
Finanzbericht 2020

Die BLS Netz AG betreibt ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Entlang dieses Netzes baut sie Bahnhöfe, verlegt Fahrbahnen, unterhält Tunnel und Brücken und verwaltet Liegenschaften. Über das eigene Netz hinaus ist die BLS Netz AG für die Betriebsführung der Lötschbergachse von Gümligen bis Domodossola zuständig.

Die BLS Netz AG ist eine Tochtergesellschaft der BLS AG. Sie beschäftigt rund 800 Mitarbeitende, die bei der BLS AG angestellt sind. Haupteigner des Unternehmens ist der Bund, der 50,05 Prozent der Aktienanteile hält.

Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung	3
Anhang zur Jahresrechnung	5
Bericht der Revisionsstelle	12

Impressum

Realisation und Redaktion: Unternehmenskommunikation BLS AG
Konzeption/Gestaltung: Magma Branding, Bern

Jahresrechnung der BLS Netz AG

Erfolgsrechnung

in TCHF

	Erläuterung	2020	2019
Verkehrserträge		77'783	82'658
Abgeltungen		243'580	258'462
Übriger Betriebsertrag	1	26'661	33'739
Aktivierete Eigenleistungen	2	45'604	37'396
Total Betriebsertrag		393'628	412'255
Aufwand für Material und Dienstleistungen	3	152'049	156'610
Übriger Betriebsaufwand	4	60'670	66'750
Total Betriebsaufwand		212'719	223'360
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)		180'909	188'895
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	8	170'147	168'346
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		10'762	20'550
Finanzaufwand		-465	-310
Finanzertrag		34	199
Verlust aus Ausbuchung/Veräusserung von Anlagevermögen		-3'126	-15'922
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		190	113
Ergebnis vor Steuern (EBT)		7'395	4'630
Direkte Steuern		0	0
Jahresgewinn		7'395	4'630

Bilanz

in TCHF

Aktiven	Erläuterung	31.12.20	31.12.19
Flüssige Mittel		70'452	62'236
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 6	17'127	14'944
Übrige kurzfristige Forderungen	5	1'203	3'662
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	7	8'304	22'971
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'866	17'590
Total Umlaufvermögen		101'952	121'403
Finanzanlagen	5	60'000	0
Sachanlagen	9 10	3'766'060	3'724'311
Immaterielle Werte	9 10	14'090	16'530
Total Anlagevermögen		3'840'150	3'740'841
Total Aktiven		3'942'102	3'862'244
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	35'587	46'013
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5	18'000	11'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	2'614	2'289
Passive Rechnungsabgrenzungen		18'329	21'516
Kurzfristige Rückstellungen		1'239	0
Total kurzfristiges Fremdkapital		75'769	80'819
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	5	3'162'773	3'084'464
Langfristige Rückstellungen		310	1'107
Total langfristiges Fremdkapital		3'163'083	3'085'571
Total Fremdkapital		3'238'852	3'166'390
Aktienkapital		387'970	387'970
Gesetzliche Kapitalreserven			
Kapitaleinlagereserven		281'621	281'621
Gesetzliche Gewinnreserven			
Reserve Art. 67 EBG		26'264	21'634
Freiwillige Gewinnreserven			
Jahresgewinn		7'395	4'630
Total Eigenkapital		703'250	695'854
Total Passiven		3'942'102	3'862'244

Anhang zur Jahresrechnung der BLS Netz AG

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung der BLS Netz AG, Bern, wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts, erstellt. Aus der Rundung der Werte in den Tabellen der Jahresrechnung sind geringfügige Differenzen möglich.

Auf die zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung (Art. 961a OR), die Geldflussrechnung (Art. 961b OR) und den Lagebericht (Art. 961c OR) wird gemäss Art. 961d OR verzichtet, da die BLS-Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt wird.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Wertberichtigung (Impairment) von Aktiven

Wenn Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung vorliegen, wird die Werthaltigkeit von Aktiven auf den Bilanzstichtag überprüft. Sofern der Buchwert den Nutzwert als Barwert der erwarteten künftigen Geldzu- und -abflüsse sowie den Netto-Marktwert übersteigt, wird das Aktivum im Wert bis auf den höheren der beiden Werte berichtigt. Die Wertbeeinträchtigung wird der Erfolgsrechnung belastet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Spezifische Bonitätsrisiken werden einzeln wertberichtigt. Nicht einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem Nettoveräusserungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Produktionskosten inklusive anteiliger Produktionsgemeinkosten. Allen erkennbaren Verlustrisiken aus Aufträgen in Arbeit wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen. Der Wertansatz der Warenvorräte erfolgt nach der gewogenen Durchschnittsmethode. Die Warenvorräte werden nach der Gängigkeitsmethode bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungspreisminderungen behandelt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung linear abgeschrieben. Zinsaufwendungen werden bei grösseren Anschaffungen von Vermögenswerten aktiviert, wenn ein beträchtlicher Zeitraum bis zur Inbetriebnahme des Vermögenswertes erforderlich ist. Die Zinsaktivierung erfolgt auf den effektiven, zuordenbaren Finanzierungskosten des Fremdkapitals.

Abschreibungszeiträume

	Jahre
Unbebaute Grundstücke/ Grundstücke (keine ordentliche Abschreibung)	
Gebäude	50–80
Fahrbahn	25–33
Tunnel, Brücken, Schutzbauten ¹	50/80
Fahrzeuge	25–33
Bahntechnik inkl. Fernmeldeanlagen	10–30
EDV-Hard- und Software	4–10
Mobiliar, Geräte und Werkzeuge	4–33

¹ Die Nutzungsdauer des Lötschberg-Basistunnels wurde in Absprache mit dem BAV auf 80 Jahre festgelegt.

Immaterielle Werte

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, welche vorwiegend Software und Lizenzen umfassen. Diese werden zu Anschaffungs- resp. Herstellungskosten bewertet und linear über eine Nutzungsdauer von vier bis zehn Jahren abgeschrieben. Eigenleistungen zur Entwicklung von immateriellen Anlagen werden zu Herstellungskosten aktiviert.

Erlösquellen

Die wichtigsten Erlösquellen der BLS Netz AG sind die Erträge aus Infrastrukturbenützung sowie die Leistungen der öffentlichen Hand. Die Erträge der Infrastrukturbenützung sind Trassenerträge, die Transportunternehmen entrichten müssen, um auf dem Infrastrukturnetz der BLS Netz AG zu fahren. Die Leistungen der öffentlichen Hand umfassen Leistungen des Bundes und der Kantone für die Bahninfrastruktur (basierend auf dem Eisenbahngesetz [EBG]) im Umfang der ungedeckten Kosten.

Eventualverpflichtungen und -forderungen

Unter den Eventualverpflichtungen werden Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen sowie weitere Verpflichtungen mit Eventualcharakter verstanden. Diese werden zum Nominalwert ausgewiesen. Eventualforderungen werden ausgewiesen, wenn die Wahrscheinlichkeit eines Zuflusses von wirtschaftlichem Nutzen besteht.

1 Übriger Betriebsertrag

in TCHF

	2020	2019
Nebenerträge	9'371	7'622
Leistungen für Konzerngesellschaften und Dritte	6'583	15'120
Miet- und Pächterträge	10'708	10'997
Total	26'661	33'739

2 Aktivierte Eigenleistungen

in TCHF

	2020	2019
Eigenleistungen für Material und Ersatzteile	454	432
Eigenleistungen für Investitionen	45'150	36'964
Total	45'604	37'396

3 Aufwand für Material und Dienstleistungen

in TCHF

	2020	2019
Materialaufwand	6'401	11'368
Betriebsleistungen von Konzerngesellschaften und Dritten ¹	145'648	145'242
Total	152'049	156'610

¹ Anteil Personalleistungen von BLS AG (in TCHF): 91'428 (2020), 93'420 (2019)

4 Übriger Betriebsaufwand

in TCHF

	2020	2019
Miete	2'008	1'767
Energie	18'003	18'576
Versicherungen	1'665	2'360
Gebühren, Abgaben, Lizenzen	9'015	11'197
Fremdleistungen für den Unterhalt	2'572	3'807
Werbung, PR	191	218
Verwaltungskosten	27'216	28'825
Total	60'670	66'750

5 Aufschlüsselung Forderungen und Verbindlichkeiten nach Gegenpartei

in TCHF

Bilanzposition/ Gegenpartei	Gegenüber Dritten		Gegenüber Beteiligten und Organen		Gegenüber Schwestergesellschaften		Total	
	31.12.20	31.12.19	31.12.20	31.12.19	31.12.20	31.12.19	31.12.20	31.12.19
Geschäftsjahr								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'262	7'886	5'172	5'755	1'692	1'302	17'127	14'944
Übrige kurzfristige Forderungen	1'203	3'662	0	0	0	0	1'203	3'662
Finanzanlagen	60'000	0	0	0	0	0	60'000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26'580	33'745	8'967	11'726	39	542	35'587	46'013
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18'000	11'000	0	0	0	0	18'000	11'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	646	192	1'968	2'097	0	0	2'614	2'289
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	108'480	108'480	3'054'293	2'975'984	0	0	3'162'773	3'084'464

6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

in TCHF

	31.12.20	31.12.19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	10'323	7'901
Wertberichtigungen	-61	-14
Total	10'262	7'886

7 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

in TCHF

	31.12.20	31.12.19
Material	19'839	19'845
Wertberichtigung Material und Ersatzteile	-12'712	-12'459
Abgeltungen	1'177	15'586
Total	8'304	22'971

8 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

in TCHF

	31.12.20	31.12.19
Abschreibungen	167'965	168'346
Wertberichtigungen	2'182	0
Total	170'147	168'346

9 Anlagespiegel

in TCHF

Anschaffungs- kosten	Grund- stücke und Bauten	Fahrbahn	Fahrleitung/ Sicherungs- anlagen	Fahrzeuge/ Schiffe	Übrige Sach- anlagen	Anlagen im Bau	Total Sach- anlagen	Anlagen im Bau Imm. Anlagen	Immaterielle Anlagen	Total Sach- anlagen/ Immat. Anlagen
Stand 1.1.2019	277'843	3'254'673	1'643'589	132'378	36'306	392'053	5'736'841	0	30'161	5'767'002
Zugänge	7'025	11'994	7'555	2'028	313	215'758	244'674	0	196	244'870
Abgänge	-2'542	-20'101	-13'599	-4'335	-805	0	-41'382	0	0	-41'382
Umbuchungen	28'680	162'944	76'042	2'407	-10'222	-264'054	-4'203	0	4'203	0
Stand										
31.12.2019	311'005	3'409'510	1'713'588	132'478	25'592	343'757	5'935'929	0	34'561	5'970'490
Umgliederung										
Anlageklasse	0	0	0	0	0	-771	-771	771	0	0
Zugänge	639	13'113	1'398	2'336	263	220'081	237'830	0	901	238'732
Abgänge	-1'345	-6'487	-7'578	-5'338	-671	-26'000	-47'420	0	0	-47'420
Umbuchungen	4'122	27'468	18'270	1'465	343	-51'634	32	0	-32	0
Stand										
31.12.2020	314'420	3'443'604	1'725'678	130'940	25'527	485'433	6'125'602	771	35'430	6'161'803
Kumulierte Abschreibungen										
Stand 1.1.2019	100'033	964'581	907'600	73'657	26'927	0	2'072'798	0	13'964	2'086'762
Planmässige										
Abschreibungen	6'533	74'916	74'940	6'326	1'565	0	164'280	0	4'066	168'346
Abgänge	-1'726	-10'826	-8'975	-3'146	-785	0	-25'459	0	0	-25'459
Umbuchungen	-98	247	8'911	0	-9'061	0	0	0	0	0
Stand										
31.12.2019	104'742	1'028'918	982'476	76'837	18'646	0	2'211'618	0	18'030	2'229'649
Planmässige										
Abschreibungen	6'868	75'110	74'640	5'760	1'508	0	163'885	0	4'080	167'965
Wertbeein- trächtigungen	2'126	0	0	56	0	0	2'182	0	0	2'182
Abgänge	-1'339	-4'805	-7'115	-4'214	-670	0	-18'143	0	0	-18'143
Umbuchungen	0	-1'574	1'574	0	0	0	0	0	0	0
Stand										
31.12.2020	112'397	1'097'649	1'051'575	78'439	19'483	0	2'359'544	0	22'110	2'381'654
Nettobuchwerte										
Am 1.1.2019	177'810	2'290'092	735'989	58'721	9'379	392'053	3'664'043	0	16'197	3'680'241
Am 31.12.2019	206'264	2'380'592	731'112	55'641	6'946	343'757	3'724'311	0	16'530	3'740'841
Am 31.12.2020	202'023	2'345'955	674'103	52'501	6'044	485'433	3'766'060	771	13'319	3'780'150

In den Anlagen im Bau sind CHF 0,3 Mio. Anzahlungen enthalten (Vorjahr: CHF 0,1 Mio.).

In den Investitionen sind Investitionsförderungen der öffentlichen Hand und Leistungen Dritter in der Höhe von CHF 9,1 Mio. (Vorjahr: CHF 6,5 Mio.) enthalten.

Im Berichtsjahr wurde eine Wertberichtigung über CHF 2,2 Mio. auf zu hoch bilanzierten Immobilien durchgeführt.

Verpflichtungen gemäss Eisenbahnpfandbuch

in TCHF

	31.12.20	31.12.19
Gesichert durch Sachanlagen mit Eisenbahnpfandrecht		
Elektrifikationsanleihen aus den Jahren 1923, 1932 und 1944	3'086	3'086
Darlehen Art. 56 EBG (BN, GBS, SEZ) 1962	9'000	9'000

Vollzeitstellen

Die BLS Netz AG bezieht sämtliche Personalleistungen von der BLS AG.
Sie beschäftigt somit keine eigenen Mitarbeitenden.

Solidarhaftung**Solidarhaftung einfache Gesellschaften**

Die BLS Netz AG ist an diversen einfachen Gesellschaften mit Solidarhaftung beteiligt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Kooperationen sowie Arbeitsgemeinschaften, die der Abwicklung von zeitlich befristeten Projekten dienen.

Solidarhaftung der Gruppenmitglieder infolge der MWST-Gruppenbesteuerung

Die BLS Netz AG ist bezüglich Mehrwertsteuer der Gruppenbesteuerung der BLS-Gruppe angeschlossen. Die Gruppenmitglieder gelten zusammen gegenüber der Steuerverwaltung als ein Steuerpflichtiger. Gemäss Mehrwertsteuerverordnung haftet jede an der Gruppenbesteuerung beteiligte Gesellschaft mit dem Steuerpflichtigen (Gruppenträger) solidarisch für sämtliche von der Gruppe geschuldeten Steuern.

Eventualverpflichtungen

in TCHF

	31.12.20	31.12.19
NEAT-Werk Achse Lötschberg; Restarbeiten ¹	2'520	2'520

¹ Die Eventualverpflichtungen für Ausgaben aus der NEAT-Werk Achse Lötschberg werden vollständig durch den Bund getragen.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven

in TCHF

	31.12.20	31.12.19
1 Schuldbrief, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft mit GB-Spiez Nr. 6749	10'676	10'786
1 Schuldbrief, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft mit GB-Interlaken Nr. 2052	9'476	0

Deckungssumme der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 Abs. 2 RKV)

in TCHF

	31.12.20	31.12.19
Deckungssumme Sachversicherung je Ereignis	300'000	300'000
Deckungssumme Haftpflichtversicherung pro Jahr	450'000	450'000

Bedeutende Aktionäre

nominell in TCHF

Kapitalanteil	31.12.20	in %	31.12.19	in %
Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund)	194'183	50,05	194'183	50,05
Kanton Bern	64'015	16,50	64'015	16,50
BLS AG	129'582	33,40	129'582	33,40
Schweizerische Bundesbahnen SBB	190	0,05	190	0,05
Total	387'970	100,00	387'970	100,00

Das Aktienkapital der BLS Netz AG ist eingeteilt in 387'970 Namenaktien mit einem Nominalwert von je 1'000 CHF.

Langfristige Mietverträge

in TCHF

	31.12.20	31.12.19
Mietvertrag Parallelstrasse 50, Frutigen, 30.09.2025	1'696	2'060

Subventionsrechtliche Prüfung durch das BAV

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 8. April 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses

in TCHF

	31.12.20	31.12.19
Jahresgewinn	7'395	4'630
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Bilanzergebnis	7'395	4'630
Zuweisung an spezialgesetzliche Reserven gem. Art. 67 EBG ¹	-7'395	-4'630
Bilanzergebnis zur Verfügung der Generalversammlung	0	0
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:		
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

¹ Von der Zuweisung und Entnahme der Reserven nach Art. 67 kann die Generalversammlung nur Kenntnis nehmen.

10 Investitionsrechnung, Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur (Art. 3 Abs. 2 RKV)

in TCHF

Anlagengruppen 2020 gemäss RKV	Anlagen in Bau Bestand 01.01.	Rechnungen Dritte	Eigen- leistungen	Total Investitionen Jahr	Erfolgs- rechnung (Aufwand)	Anlagen- rechnung (Aktivierung)	Anlagen in Bau Bestand 31.12.
Anlagen in Bau	350'170						495'864
Grundstücke		2'214	454	2'668	4	47	
Hochbau für Betrieb, Zugang, Verkauf, Unterhalt und Verwaltung		8'284	1'297	9'581	296	4'688	
Brücken		22'864	222	23'085	79	4'491	
Tunnel		10'690	205	10'895	1		
Übrige Kunstbauten		4'331	642	4'973	402	1'715	
Fahrbahn		71'834	13'428	85'262	2'024	36'823	
Bahnstrom- und Antriebsanlagen		7'308	5'762	13'071	419	2'608	
Sicherungsanlagen		19'481	7'976	27'457	1'261	6'263	
Niederspannungs- und Telekomanlagen		14'117	3'878	17'995	615	8'515	
Publikumsanlagen sowie Anlagen im Freien für Zugang Betrieb und Unterhalt		22'507	2'107	24'613	1'273	2'211	
Schienenfahrzeuge für die Instandhaltung der Infrastruktur		3'947	38	3'985	161	2'840	
Arbeits- und Dienststrassenfahrzeuge		1'152	0	1'152	0	961	
Betriebsmittel und Diverses		2'432	154	2'586	93	642	
Andere (UV-Projekte, Gemeinschaftsbahnhöfe, Autoverladeanlagen); Spezialfall 2020: Bhf ZW Anteil MOB		22'778	4'168	26'946	4'148	26'000	
Total	350'170	213'939	40'331	254'270	10'776	97'801	495'864

Finanzielle Berichterstattung: Bericht der Revisionsstelle



KPMG AG
Bahnhofplatz 10a
Postfach
3001 Bern

+41 58 249 76 00
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der BLS Netz AG, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Seiten 3 bis 11) der BLS Netz AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



BLS Netz AG, Bern
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an
die Generalversammlung

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Daniel Haas
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Henggi
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 8. April 2021